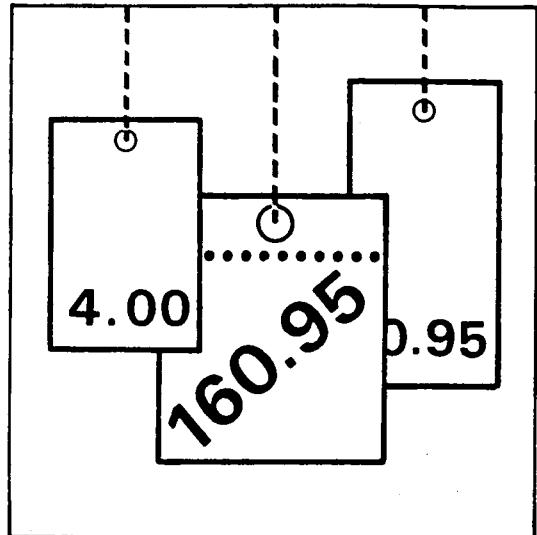


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 6

Index der Großhandelsverkaufspreise

August 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2170600 - 93108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen	4
2	Aktuelle Ergebnisse	6
3	Schaubild	7

Tabelleteil

Index der Großhandelsverkaufspreise

1	Aktuelle Ergebnisse	
1.1	Zusammenfassende Übersicht	9
1.2	Institutionelle Gliederung	
1.2.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	10
1.3	Gütersystematische Gliederung	
1.3.1	Nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik	12
1.3.2	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	14
2	Mittelfristige Übersichten	
2.1	Institutionelle Gliederung	
2.1.1	Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	22
2.2	Gütersystematische Gliederung	
2.2.1	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	24
3	Langfristige Übersichten	
3.1	Institutionelle Gliederung	26
3.2	Gütersystematische Gliederung	27
	Anhang: Alt- und Reststoffe	28

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990;
sie schließen Berlin - West ein.

Zeichenklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- U.AE. = und ähnliches
- D = Durchschnitt

Früheres Bundesgebiet

1 Erläuterungen

1 Der Index der Großhandelsverkaufspreise mißt die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 1985, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preisserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 10. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungs-

bedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Mehrwertsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 881 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für etwa 1 026 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 6 838 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. Lass-peyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1985 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1980 (= 100) für die Zeit vor 1985 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 1985 auf der neuen Basis 1985 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1980 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit vor 1985 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit ab Januar 1985 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen,

Früheres Bundesgebiet

- für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationstufen berechnet und veröffentlicht. Dabei ist der Index sowohl nach institutionellen als auch nach gütersystematischen Gesichtspunkten gegliedert worden, und zwar in den Tabellen 1.2.1, 2.1.1 und 3.1 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1979), in der Tabelle 1.3.1 nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (WB, Ausgabe 1978) sowie in den Tabellen 1.3.2, 2.2.1 und 3.2 nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang entsprechend dem systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP, Ausgabe 1982). Die Beschreibung der verschiedenen Indexpositionen lehnt sich ebenfalls an die vorgenannten Systematiken an.
- 5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3.2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2.1.1 und 2.2.1 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben ab 1960 bzw. 1968 für die wichtigsten Teilindizes bieten die Tabellen 3.1 und 3.2.
- 6 In der vorliegenden Reihe 6 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.2.1 bis 1.3.2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2.1.1 bis 3.2) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1985 enthält ein Aufsatz in Heft 3/1990 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für März 1990 der Fachserie 17, Reihe 6, abgedruckt wurde.
- 8 Indexzahlen für viele der im Großhandelspreisindex erfassten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen, die ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht sind:
- Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Preisindizes für die Lebenshaltung und Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170 700), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170 800).
- 9 Wichtige Informationen bietet ferner der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bezieht.
- 10 Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.
- 11 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 6, "Index der Großhandelsverkaufspreise" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes.

Früheres Bundesgebiet

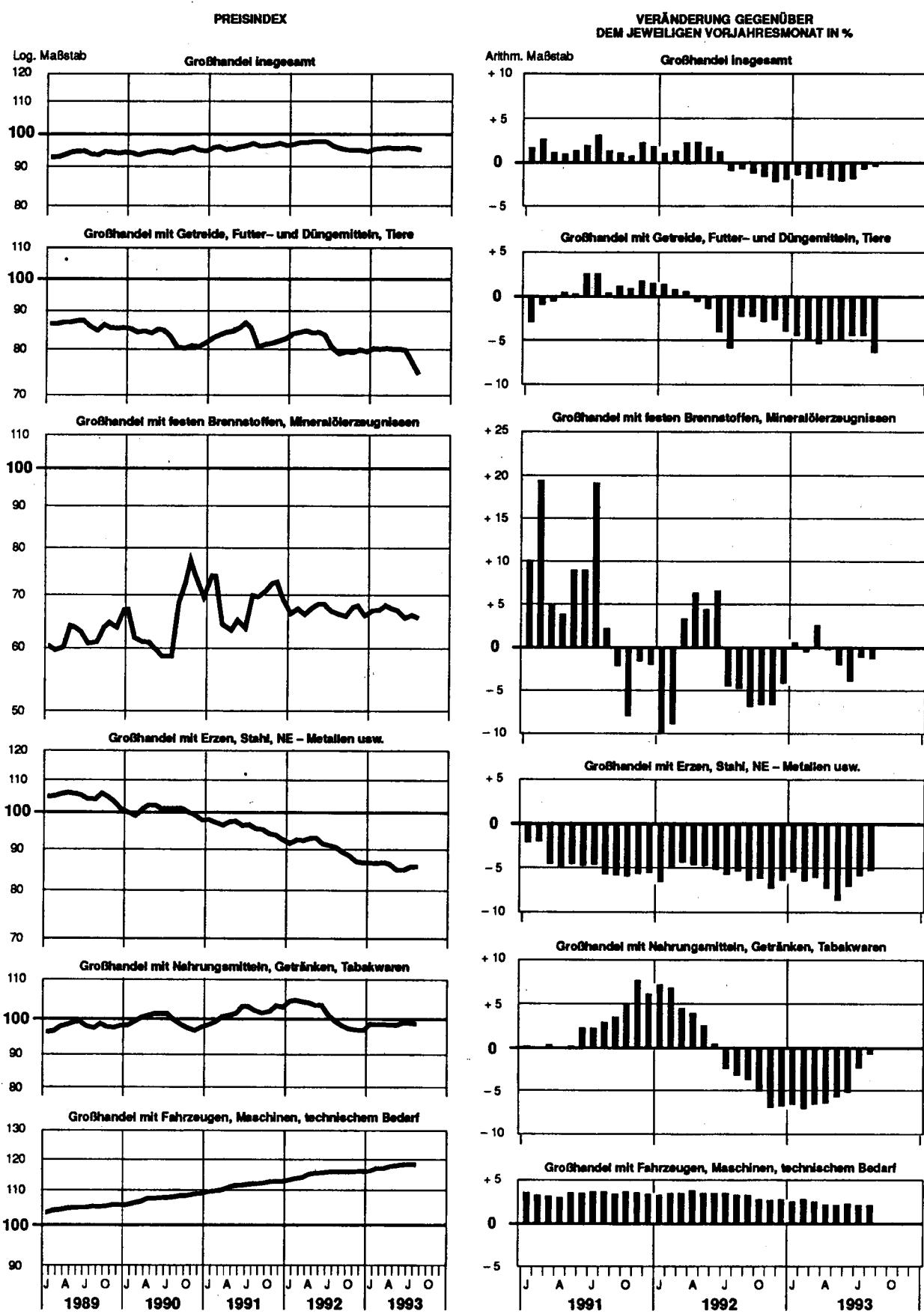
2. Aktuelle Ergebnisse

Der für das frühere Bundesgebiet errechnete Index der Großhandelsverkaufspreise ist von Juli 1993 (Indexstand 96,0, 1985 = 100) auf August 1993 (95,6) um 0,4 % gefallen. Gegenüber dem Vorjahresmonat (Indexstand 96,0) ist der Index ebenfalls um 0,4 % rückläufig. Im Juli bzw. Juni 1993 hatten die Jahresveränderungsraten - 0,7 bzw. - 1,8 % betragen.

Von Juli bis August 1993 verbilligten sich vor allem Getreide (-12 %), Stahlschrott (- 8,0 %), Frischobst (ohne Zitrus- und trop. Früchte -6,3 %), Frischgemüse (- 6,0 %), Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (- 4,4 %), Seefische (- 3,9 %), gekühltes Fleisch (- 2,2 %) sowie unveredeltes Papier (- 1,9 %).

Verteuerungen gegenüber dem Vormonat gab es im August 1993 u.a. bei frischen Zitrus- und tropischen Früchten (+ 15 %), Rohkaffee (+ 9,7 %), frischen Eiern (+ 6,8 %), Hobelwaren (+ 3,6 %), Zeitschriften (+ 3,1 %) sowie bei rohen Häuten und Fellen (+ 1,3 %).

Früheres Bundesgebiet
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSGRUPPEN
 1985=100



Statistisches Bundesamt 93 0118



FRUHERES BUNDESGEBIEKT
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
1 AKTUELLE ERGEBNISSE

1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1985 = 100

LFD. NR.	NR.DER SYSTE- MATIK	WARENGRUPPE BZW. WIRTSCHAFTSGRUPPE (GH.M. = GROSSHANDEL MIT)	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1992 DURCH- SCHNITT	1992			1993		VERAENDERUNG AUG. GEGENUEBER AUG. JULI 1992 1993 IN PROZENT
						AUG.	JULI	AUG.			
1		GESAMTINDEX	1000	0,85422	96,8	96,0	96,0	95,6	- 0,4	- 0,4	
2		DARUNTER:									
3		FERTIGWAREN	289,36	0,85116	100,1	100,1	101,3	101,3	+ 1,2	-	
4		INVESTITIONSGUETER	70,86	0,85566	113,8	114,4	116,6	116,6	+ 1,9	-	
		VERbraUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	228,40	0,85141	95,9	95,7	96,6	96,6	+ 0,9	+ 0,1	
5		DARUNTER:									
		VERbraUCHSGUETER OHNE NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL SOWIE OHNE KRAFTSTOFFE UND LEICHTES HEIZOEL	147,46	0,86463	110,8	111,1	112,3	112,6	+ 1,4	+ 0,3	
6		NACHRICHTLICH:									
		VERbraUCHSGUETER EINSCHL.NAHRUNGS-U.GENUSSMITTEL	434,57	0,86533	98,6	96,9	97,7	97,3	+ 0,4	- 0,4	
7		GESAMTINDEX OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	873,19	0,86407	101,3	100,6	100,6	100,1	- 0,5	- 0,5	
8		GESAMTINDEX OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	868,12	0,86482	101,2	100,4	100,4	99,9	- 0,5	- 0,5	
9		GESAMTINDEX OHNE SAISONWAREN 1)	962,10	0,85349	96,4	96,3	96,1	95,6	- 0,7	- 0,5	
10		SAISONWAREN 1)	37,90	0,86696	105,5	88,2	95,2	93,4	+ 5,9	- 1,9	
11		ERZEUGNISSE DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	107,21	0,91031	87,7	79,7	80,6	78,7	- 1,3	- 2,4	
12		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES	892,79	0,84674	97,9	98,0	97,8	97,6	- 0,4	- 0,3	
13		DARUNTER:									
		BRENN- UND TREIBSTOFFE	131,88	0,79665	67,9	67,0	67,2	67,0	-	- 0,3	
14		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	765,98	0,85788	103,2	103,5	103,4	103,1	- 0,4	- 0,3	
15		ERZEUGNISSE DES PRODUZIERENDEN GEWERBES OHNE BRENN- UND TREIBSTOFFE	760,91	0,85862	103,0	103,3	103,2	102,9	- 0,4	- 0,3	
16		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES	863,27	0,84805	98,6	98,8	98,7	98,4	- 0,4	- 0,3	
17		ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	736,46	0,85998	104,3	104,7	104,6	104,3	- 0,4	- 0,3	
18		GUETER DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	309,32	0,90468	95,4	92,8	92,0	91,0	- 1,9	- 1,1	
19		GUETER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	690,68	0,83126	97,4	97,4	97,8	97,6	+ 0,2	- 0,2	
NACH WIRTSCHAFTSWEIGEN DES GROSSHANDELS											
20	40	GH.M. ROHSTOFFEN UND HALBWAREN	441,72	0,84474	83,7	83,0	82,1	81,2	- 2,2	- 1,1	
21	401	GH.M. GETREIDE, FUTTER- UND DUENGEMITTELN, TIEREN	94,54	0,96412	82,8	79,9	77,7	74,9	- 6,3	- 3,6	
22	402	GH.M. TEXTILIEN, ROHSTOFFEN UND HALBWAREN, HAEUTEN USW.	8,09	0,73898	61,9	60,7	61,9	62,1	+ 2,3	+ 0,3	
23	404	GH.M. TECHNISCHEN CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	21,92	0,83945	94,1	94,1	90,6	90,1	- 4,3	- 0,6	
24	405	GH.M. FESTEN BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	147,79	0,79595	67,0	66,3	66,1	65,5	+ 1,2	- 0,9	
25	406	GH.M. ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USA.	90,96	0,81536	91,3	91,2	86,5	86,5	- 5,2	- 0,1	
26	407	GH.M. HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	63,60	0,84530	119,2	119,7	122,7	122,9	+ 2,7	+ 0,2	
27	408	GH.M. ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	14,82	0,87180	54,3	56,9	65,7	61,8	+ 8,6	- 5,9	
28	41	GH.M. FERTIGWAREN	558,28	0,86198	107,1	106,3	107,1	106,9	+ 0,6	- 0,2	
29	411	GH.M. NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	234,29	0,87380	100,1	97,8	97,4	97,1	- 0,7	- 0,3	
30	412	GH.M. TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	36,85	0,84483	109,5	109,7	111,8	112,0	+ 2,1	+ 0,2	
31	413	GH.M. METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	84,75	0,87336	111,1	111,5	112,8	112,6	+ 1,0	- 0,2	
32	414	GH.M. FEINMECH. UND OPT. ERZEUGNISSEN, SCHMUCK USW.	17,46	0,91316	104,5	104,1	105,9	106,2	+ 2,0	+ 0,3	
33	416	GH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHNISCHEM BEDARF	109,27	0,85517	116,1	116,7	119,2	119,1	+ 2,1	- 0,1	
34	418	GH.M. PHARMAZEUT., KOSMETISCHEN U.AE. ERZEUGNISSEN	36,37	0,83990	110,8	110,7	111,2	111,6	+ 0,8	+ 0,4	
35	419	GH.M. PAPIER, DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART (GAS)	40,29	0,81609	110,8	110,7	110,8	110,9	+ 0,2	+ 0,1	

1) KARTOFFELN, FRISCHGEMEUSE, FRISCHOBST EINSCHL. SUEDFRUECHTE, FRISCHFISCH UND SCHNITTBLUMEN.

FRUHERES BUNDESGBIET
INDEX DER GROSSHANDELSVERKAUFSPREISE
1 AKTUELLE ERGEBNISSE
1.3 GUETERSYSTEMATISCHE GLIEDERUNG
1.3.2 NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG

1985 = 100

LFD. NR.	GUETERGRUPPE, -POSITION	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1992 DURCH- SCHNITT	1992 1993			VERAENDERUNG AUG. 1993 GEGENUEBER AUG. JULI 1992 1993 IN PROZENT
					1992 AUG.	1993 JULI	1993 AUG.	
347	WIRK- UND STRICKWAREN DARUNTER	8,81	0,85714	110,8	111,0	115,3	115,3	+ 3,9 -
348	HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE	1,89	0,85052	121,5	121,7	128,6	128,5	+ 5,6 - 0,1
349	HERRENWAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRICKT	1,18	0,87171	122,3	122,8	130,9	130,8	+ 6,7 - 0,1
950	DAMEN- UND KINDERWAESCHE, GEWIRKT ODER GESTRICKT	0,71	0,80902	120,2	120,1	124,8	124,8	+ 3,9 -
351	STRUMPFWAREN	2,59	0,88043	111,5	112,2	116,1	116,1	+ 3,5 -
352	BEKLEIDUNG	16,20	0,84233	106,1	106,5	107,2	107,4	+ 0,8 + 0,2
353	DARUNTER OBERBEKLEIDUNG	12,84	0,85221	105,4	106,0	106,3	106,6	+ 0,6 + 0,3
354	DARUNTER HERRENOBERBEKLEIDUNG (AB GROESSE 38)	4,09	0,82529	103,4	104,9	104,5	104,5	- 0,4 -
355	HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE	2,33	0,81750	104,4	104,5	106,1	106,1	+ 0,6 -
356	DARUNTER BETTWAESCHE	0,84	0,82224	101,2	101,3	101,9	101,9	+ 0,6 -
357	HAUS- UND TISCHWAESCHE	1,26	0,81054	106,6	106,7	107,0	107,0	+ 0,3 -
358	ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES	182,20	0,91379	95,4	95,7	93,3	92,7	- 3,1 - 0,6
359	DARUNTER MAHL- UND SCHAELEMUEHLERZEUGNISSE	3,73	0,93796	89,4	88,2	88,3	87,4	- 0,9 - 1,0
360	DARUNTER MEHL	1,85	1,00000	85,8	85,6	84,7	84,4	- 1,4 - 0,4
361	WEIZENMEHL	1,66	1,01294	85,6	85,5	84,5	84,2	- 1,5 - 0,4
362	ROGGENMEHL	0,19	0,98738	87,4	86,4	86,1	85,9	- 0,6 - 0,2
363	WEIZEN- UND ROGGENKLEIE	0,70	1,02390	76,2	69,3	71,7	68,6	- 1,0 - 4,3
364	HAFERFLOCKEN	0,18	0,85978	103,7	102,4	106,3	105,9	+ 3,4 - 0,4
365	BEARBEITETER REIS	0,87	0,76597	103,7	104,8	104,1	103,7	- 1,0 - 0,4
366	BEARBEITETE HUELSENFRUECHTE	0,06	0,91308	87,9	88,6	90,3	90,3	+ 1,9 -
367	TEIGWAREN	1,81	0,91261	95,6	96,4	94,2	94,0	- 2,5 - 0,2
368	NAEHREMITTEL (OHNE TEIGWAREN)	4,07	0,82305	113,4	113,5	116,3	116,1	+ 2,3 - 0,2
369	DARUNTER PUDDINGPULVER	0,93	0,80383	112,0	112,4	114,9	113,1	+ 0,6 - 1,6
370	SAEGULINGS- UND KLEINKINDERNahrung	1,42	0,82805	120,4	120,9	125,1	125,7	+ 4,0 + 0,5
371	SUPPEN (OHNE SUESSE SUPPEN)	1,42	0,83389	109,7	109,4	111,2	111,2	+ 1,6 -
372	STAERKEERZEUGNISSE	1,06	1,01531	88,9	87,2	73,8	73,8	- 15,4 -
373	BACKWAREN	4,96	.	105,9	107,3	106,0	104,9	- 2,2 - 0,1
374	DARUNTER DAUERBACKWAREN	2,28	.	108,8	110,7	107,1	107,1	- 3,3 -
375	ZUCKER (EINSchl. ZUCKERRUEBENSCHNITZEL)	7,28	0,91137	98,3	98,4	98,8	96,6	- 1,8 - 0,2
376	DARUNTER VERBRAUCHSZUCKER	6,75	0,90625	100,4	100,6	98,7	98,4	- 2,2 - 0,3
377	GRUNDSTORTE	2,37	0,91081	99,8	99,8	97,9	97,9	- 1,9 -
378	RAFFINADE	3,35	0,88239	101,1	101,5	99,4	98,9	- 2,6 - 0,5
379	SONDERSORTEN	1,03	0,94393	99,2	99,5	98,1	98,1	- 1,4 -
380	VERARBEITETES OBST UND GEMUESE	10,82	0,83403	99,0	99,6	93,3	93,3	- 6,3 -
381	VERARBEITETES OBST	7,36	0,76825	97,9	98,5	91,3	91,4	- 7,2 + 0,1
382	DARUNTER OBSTKONSERVEN	3,40	0,71641	97,3	97,8	84,6	84,5	- 13,6 - 0,1
383	DARUNTER PFIRSICHE	1,54	0,80791	98,2	95,8	90,8	88,2	- 7,9 - 2,9
384	ANANAS	0,91	0,61680	72,6	72,4	60,2	60,2	- 16,9 -
385	TROCKENOBST	1,75	.	85,8	86,3	82,9	82,9	- 3,9 -
386	MARMELADE	1,66	0,92155	112,2	112,6	113,6	114,1	+ 1,3 + 0,4
387	VERARBEITETES GEMUESE	3,46	0,94195	101,4	101,9	97,5	97,3	- 4,5 - 0,2
388	GEMUESEKONSERVEN	2,40	0,94107	103,9	104,4	97,4	97,1	- 7,0 -
389	DARUNTER SAUERKONSERVEN	0,17	.	96,8	97,3	90,2	89,0	- 8,5 - 1,3
390	TIEFGEFRORENES GEMUESE	1,06	0,89750	95,8	96,1	97,7	97,7	+ 1,7 -
391	SUESSWAREN	8,27	0,90722	90,8	91,1	90,3	90,4	- 0,8 + 0,1
392	DARUNTER KAKAOPILV	1,59	0,97736	74,5	74,8	72,6	72,6	- 2,9 -
393	SCHOKOLADENERZEUGNISSE	4,48	0,91346	91,5	91,3	89,9	89,9	- 1,5 -
394	TAFFEL SCHOKOLADE	2,89	0,94807	88,6	86,6	84,8	84,8	- 2,1 -
395	PRALINEN	1,59	0,88089	100,3	99,9	99,3	99,3	- 0,6 -
396	BONBONS UND KARAMELLEN	0,76	0,88138	114,4	115,3	117,0	117,0	+ 1,5 -
397	SPEISEEIS	0,75	.	109,4	110,4	113,9	113,9	+ 3,2 -

Früheres Bundesgebiet
 3 Langfristige Übersichten
 3.1 Institutionelle Gliederung
 1985 = 100*)

Jahr	Großhandel insgesamt	Großhandel mit ...									
		Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	festen Brennstoffen, Mineralöl-erzeugnissen	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	Altmaterial, Reststoffen	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	Textilien, Bekleidung, Schuh-, Lederwaren	pharmazeutischen, kosmetischen u.ä. Erzeugnissen	
1960	47,2	71,2	49,9	25,4	56,0	38,5	103,1	55,3	44,9	40,9	
1961	47,2	70,0	50,0	25,3	55,0	39,6	102,4	54,9	45,5	42,1	
1962	47,8	72,5	49,4	25,6	53,8	40,2	91,1	56,3	45,7	43,7	
1963	48,0	73,2	49,7	25,9	54,1	40,9	78,8	56,5	46,6	44,9	
1964	48,1	73,2	48,2	25,1	55,1	41,8	82,5	56,3	47,6	44,9	
1965	49,0	74,9	48,5	25,6	55,9	42,4	85,8	58,0	49,0	45,8	
1966	49,6	75,6	49,2	25,6	56,5	42,8	79,3	58,6	50,2	48,1	
1967	49,4	72,2	49,5	26,8	54,1	41,8	71,5	59,2	50,2	50,4	
1968 ¹⁾	48,5	67,7	48,6	25,8	53,2	41,3	72,2	58,6	50,1	50,9	
1969	49,5	68,7	48,4	24,6	56,9	42,5	80,1	60,1	50,5	51,1	
1970	51,0	67,6	52,6	26,3	60,3	46,4	82,8	59,0	52,0	53,6	
1971	52,5	67,1	54,2	28,7	60,0	50,4	67,2	60,1	53,8	56,1	
1972	54,2	70,6	53,6	28,7	60,2	52,2	61,2	63,5	56,0	59,7	
1973	59,5	80,0	55,7	34,2	67,6	56,4	76,2	68,0	60,2	62,4	
1974	67,3	80,5	74,7	44,9	81,2	64,0	114,0	70,7	67,1	68,4	
1975	69,6	84,9	75,5	47,6	75,7	66,3	73,7	76,2	69,9	73,5	
1976	73,6	93,5	76,2	52,9	79,9	68,5	81,6	80,0	70,3	74,2	
1977	75,0	95,3	73,8	51,3	72,5	71,3	70,2	87,5	74,7	76,0	
1978	74,4	92,0	68,8	51,3	73,6	72,5	65,8	84,3	77,5	78,5	
1979	79,5	93,8	76,1	65,9	78,3	76,3	86,3	84,2	79,9	80,6	
1980	85,4	96,4	84,0	79,6	81,5	84,5	87,2	87,4	84,5	84,0	
1981	92,0	104,3	87,3	95,8	85,6	89,4	85,2	92,4	88,7	89,5	
1982	97,0	108,4	87,2	97,3	100,0	94,4	84,4	98,0	93,0	90,5	
1983	97,1	108,1	91,1	94,2	96,3	96,3	83,5	98,7	95,3	94,5	
1984	99,9	107,2	96,2	98,7	98,8	98,1	101,1	100,8	97,2	97,0	
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1986	92,6	94,1	96,6	62,8	93,1	101,2	71,7	98,2	101,8	102,1	
1987	89,2	86,4	92,5	57,7	85,7	101,9	60,4	93,7	103,1	103,5	
1988	89,9	85,4	95,3	51,7	95,3	103,1	83,2	93,4	104,4	105,5	
1989	94,5	87,2	98,0	62,7	105,4	106,0	94,5	96,4	103,9	107,5	
1990	95,2	83,9	95,6	65,9	101,4	110,0	77,0	97,9	104,6	106,5	
1991	96,7	84,4	96,6	69,1	96,7	114,2	62,3	100,4	106,7	107,6	
1992	96,8	82,8	94,1	67,0	91,3	119,2	54,3	100,1	109,5	110,8	

*) Vor 1968 umbasiert von Originalbasis 1962 (= 100), von 1968 bis 1975 einschließlich umbasiert von Originalbasis 1970 (= 100), von 1976 bis 1979 einschließlich umbasiert von Originalbasis 1976 (= 100),

von 1980 bis 1984 einschließlich umbasiert von Originalbasis 1980 (= 100).

1) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Früheres Bundesgebiet

3 Langfristige Übersichten
3.2 Gütersystematische Gliederung*)
1985 = 100**)

Jahr	Erzeugnisse der Landwirtschaft	Bergbau- liche Erzeugnisse	Mineral-öl- erzeugnisse	Eisen und Stahl	NE-Metalle und -Metall- halbzeug	Straßenfahrzeuge	Elektrotech- nische Erzeugnisse	Chemische Erzeugnisse	Bekleidung, Haus-, Bett- und Tisch- wäsche	Erzeugnisse des Ernährungs- gewerbes
1968 ¹⁾	65,3	28,7	26,0	49,2	86,6	47,6	73,1	48,8	48,9	63,8
1969	68,4	29,4	24,1	51,9	100,1	48,1	73,0	48,6	50,0	64,6
1970	63,4	33,5	24,7	56,7	96,0	50,4	76,1	50,7	52,1	65,2
1971	63,1	36,8	26,8	58,4	76,5	53,8	77,9	53,3	54,3	66,1
1972	67,9	38,4	25,8	59,1	71,5	55,9	78,3	55,2	56,9	69,6
1973	72,9	39,9	33,2	66,3	86,8	58,0	79,8	57,6	61,8	76,3
1974	72,7	48,9	44,9	80,9	108,6	63,0	87,9	68,5	66,2	78,2
1975	79,1	59,0	45,2	76,4	71,7	69,5	90,6	73,5	69,4	82,0
1976	89,2	63,0	50,6	79,7	82,6	72,5	89,6	74,7	65,1	85,9
1977	95,8	62,6	48,7	70,6	78,5	75,2	90,5	74,8	71,6	89,8
1978	88,2	65,6	47,6	74,2	71,8	77,3	90,1	74,9	76,2	88,2
1979	88,4	68,0	64,7	77,8	87,3	80,1	89,8	78,1	78,3	89,0
1980	91,3	78,9	79,5	78,6	92,7	83,5	93,3	84,1	84,2	91,4
1981	98,3	89,6	96,4	82,5	93,0	86,8	97,0	89,6	88,3	96,9
1982	102,7	93,9	97,7	101,1	87,3	91,7	99,8	92,7	92,4	101,1
1983	101,6	95,2	93,8	95,4	93,6	94,1	99,5	94,3	94,7	102,1
1984	107,2	98,5	98,6	98,0	103,1	97,2	99,9	96,3	96,2	102,0
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	95,3	74,5	60,2	95,9	78,7	103,3	99,6	99,7	101,8	96,7
1987	89,0	71,7	54,3	85,5	77,1	107,0	98,3	95,7	103,8	91,5
1988	87,7	62,9	48,9	93,8	104,2	110,2	97,6	97,4	105,5	91,3
1989	89,4	75,6	59,8	102,6	120,1	113,5	98,3	98,9	102,4	94,4
1990	91,0	76,7	64,0	98,8	101,0	117,7	99,7	98,1	102,0	92,6
1991	93,9	76,4	67,9	91,8	87,4	122,6	101,8	99,8	103,8	93,3
1992	86,8	75,3	65,5	84,7	81,5	128,0	103,9	99,9	106,1	95,4

*) Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang.
**) Vor 1968 umbasiert von Originalbasis 1962 (= 100), von 1968 bis 1975 einschließlich umbasiert von Originalbasis 1970 (= 100), von 1976 bis 1979 ein-

schließlich umbasiert von Originalbasis 1976 (= 100), von 1980 bis 1984 einschließlich umbasiert von Originalbasis 1980 (= 100).

1) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

